

Generationenübergreifender Escape Room

Petrus Canisius war Bildung ein Herzensanliegen. Aus diesem Grund wird aus den Erlösen des Petrus Canisius Dankbarkeitslaufes ein besonderes Bildungsprojekt unterstützt: Ein innovativer Escape Room, der Generationen verbinden möchte.

Das Katholische Bildungswerk Tirol verbindet die Generationen bereits bei der Entstehung. Der Projektstart ist für Herbst 2021 im Rahmen der „72h ohne Kompromiss“ vorgesehen. Jugendliche entwickeln gemeinsam mit TrainerInnen der SelbA-Seniorenbildung erste Rätsel und Material-Bausteine für die Story. War zur Zeit des Petrus Canisius das katechetische Frage-Antwort-Muster modern, so wird bei diesem kirchlichen Start-up Projekt ein spielpädagogischer Ansatz zum Tragen kommen, dem Langfristigkeit zuzutrauen ist.

„Gemeinsam können hier Erwachsene (55 plus) sowie Kinder und Jugendliche (8-15 Jahre) spielen. Im gemeinsamen Lösen von Rätseln werden der aktive, soziale Kontakt sowie die gegenseitige Wertschätzung steigen. Man lernt Fähigkeiten und Talente der MitspielerInnen kennen und kommt miteinander ins Gespräch“, so Angelika Stegmayr, die Leiterin des Katholischen Bildungswerkes.

Es ist ein Bildungs- und Freizeitangebot, das Erfahrungsaustausch leicht und lustvoll entstehen lässt, sowie Stereotypen und Lebensaltersbilder aufbricht. Die ersten SpielerInnen können ab Mai 2022 loslegen. Unterstützungswürdig ist, dass dieses Angebot, das Bildung neu denkt, bei uns entwickelt und flexibel vor Ort einsetzbar sein wird.